

Depressionstherapie: Kurzer Überblick

- Depressionen, die nicht erkannt und nicht ausreichend behandelt werden sind die Hauptursache für Suizide.
- > 11 000 Menschen sterben in Deutschland / Jahr durch Suizid
- > 100000 Deutsche / Jahr machen einen Suizidversuch
- 80 % depressiver Patienten haben Suizidgedanken

- **Nur 1 von 10 depressiven Patienten erhält eine Therapie (state of the art)**

- **www.kompetenznetz-depression.de**

Depression - Neurobiologie

- **Störung der Stressachse**
 - Störungen mit Veränderungen des HPA -Systems:
(Hypothalamic-Pituitary-Adrenal-System)
 - Steigerung der CRH-Sekretion (Corticotropin releasing hormone) im Hypothalamus
 - damit Steigerung der ACTH-Sekretion (adrenocorticotropes hormon) der Hypophyse
 - und als Folge: erhöhte Glucocorticoid-Ausschüttung der NNR
- Stress:
 - Aktivierung des HPA-Systems
 - im Ncl. paraventricularis des Hypothalamus ist die Anzahl der CRH-sezernierenden Neurone erhöht.
 - Dexamethason-Suppressionstest
 - bei Depressiven ist im peripheren Blut der Spiegel von ACTH und Kortisol nach Dexamethason-Gabe deutlich erhöht. Nach Gabe von CRH noch deutlicher erhöht!

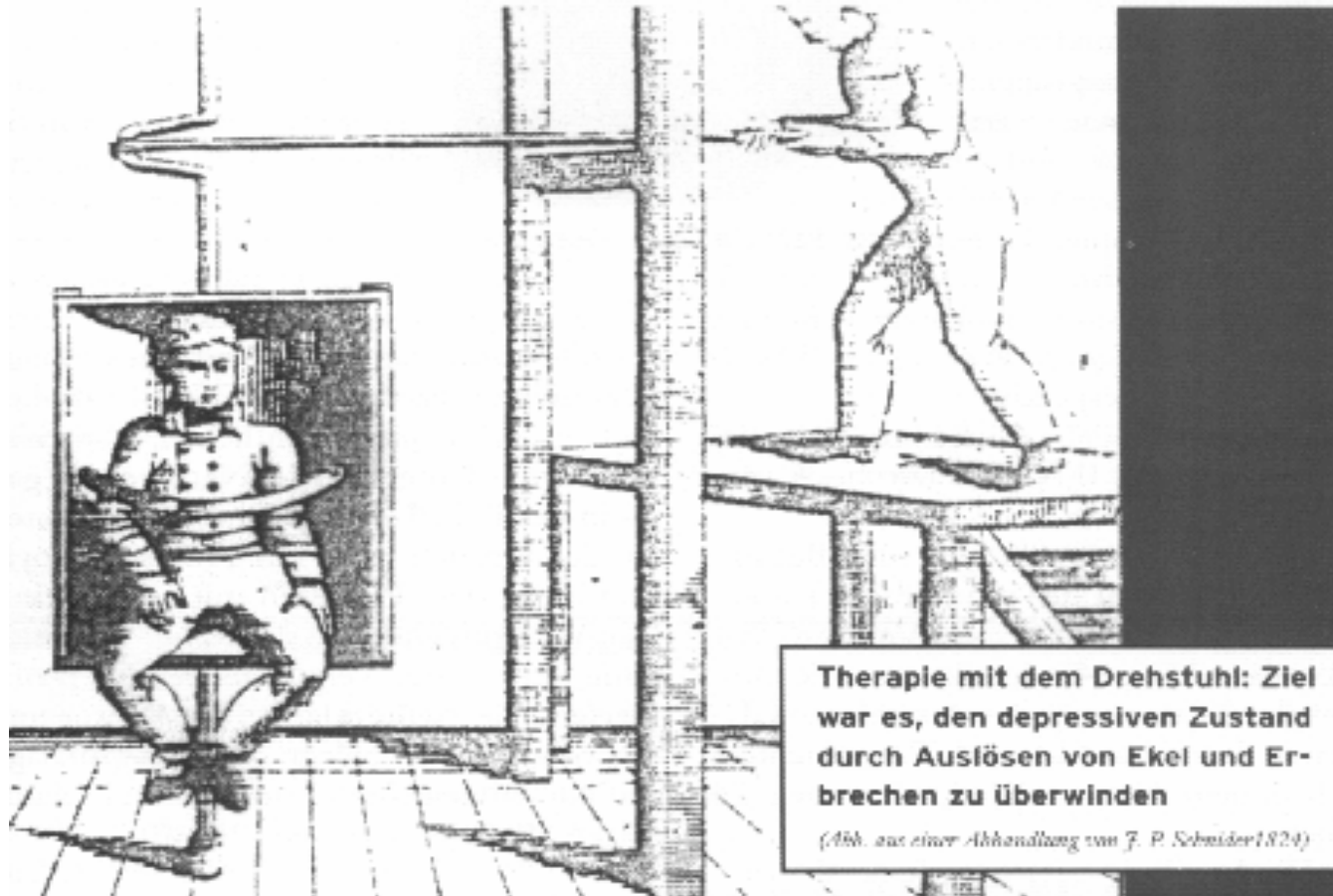
Komplikationen und Komorbidität bei Depression

- In Folge Störung des HPA - Systems
 - bei depressiven Pat. beiderlei Geschlechts Knochendichte vermindert und das Osteoporose - Risiko ist erhöht.
 - Bei depressiven Männern ist die Testosteron - Sekretion sign. vermindert
 - Fehlende Nachtabenkung des Blutdrucks (verminderte Herzraten-Variabilität)
 - erhöhte Aggregationsneigung der Blutplättchen
 - **erhöhtes Risiko für Herzinfarkt!**
 - Risiko für die Entwicklung des sog. Metabolischen Syndroms
 - Zunahme des Bauchfettes (Hyperkortisolämie, Hyperinsulinämie, verminderte Ausschüttung von Testosteron und Wachstumshormon)

Antidepressive medikamentöse Therapie

- Unter Antidepressiva
 - Hochregulation hippokampaler Glukokorticoide-Rezeptoren
 - damit kommt es zur Dämpfung der Aktivität des HPA - Systems
 - Hemmung der Cortisol - Synthese

Depressionstherapie: bis Anfang 20. Jh.



Neuronale Mechanismen der Depression

- Monoamin-Hypothese
 - Depression mit einer verminderten Aktivität an serotonergen und noradrenergen Synapen verbunden
 - Diathese - Stress - Modell der Depression
 - ererbte Vulnerabilität:
 - monoaminerge Systeme hypoaktiv
 - Hypothalamus-Hypophysen-NNR-System hyperaktiv
 - Lebensstressoren mit ständiger Sensibilisierung der Systeme

Depressive Störungen

Antidepressive Wirkung - Serotonin Synapse

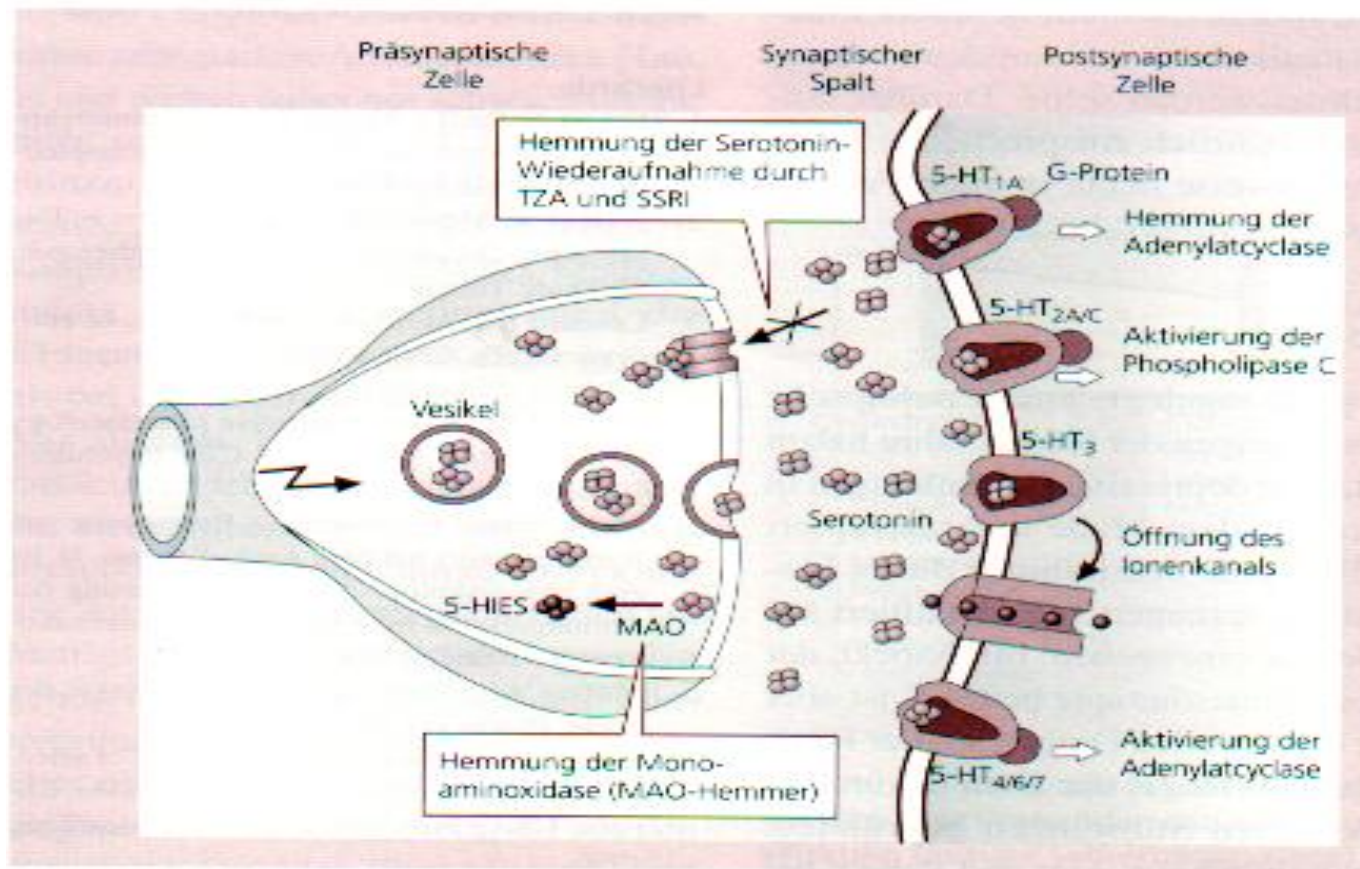


Abb. 1. Wirkungen von Antidepressiva an der serotonergen Synapse [nach 1]

Depressionstherapie: Molekulare Basis

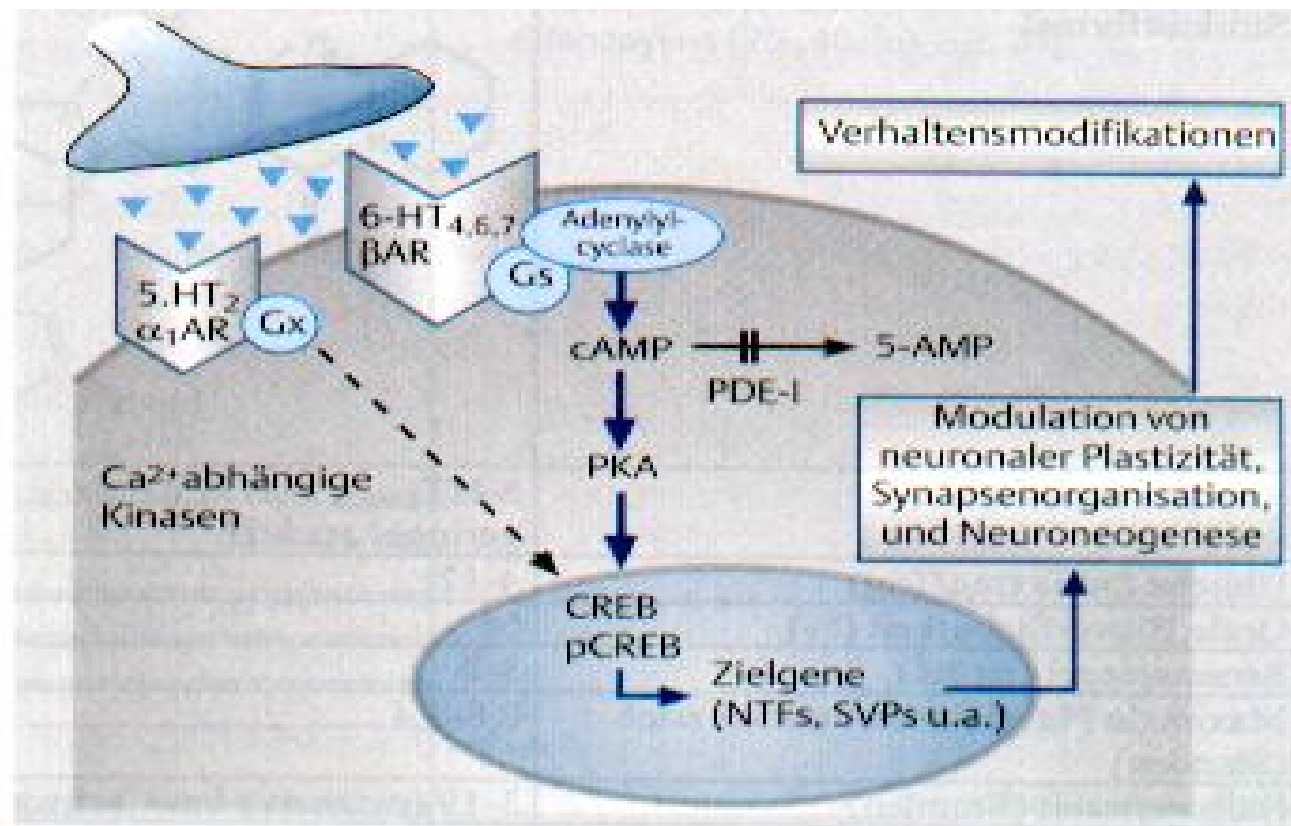


Abb. 1 Schematische Darstellung der cAMP-Signaltransduktionskaskade.

Antidepressiva - Wirkungen

- **Monoaminoxidasehemmer**
 - Iproniazid (1957) : ursprünglich TBC Therapie
 - Monoamid Spiegel (NA, Serotonin) erhöht durch Hemmung der MAO (=Enzym baut Neurotransmitter im Cytoplasma des Neurons ab.
- **TZA (trizyklische Antidepressiva)**
 - Imipramin
 - blockieren die Wiederaufnahme von Serotonin , NA
- **SSRI (Serotoninwiederaufnahme-Hemmer)**
 - Fluoxetin
- **Lithium**
 - bei Manien oder / und bipolare Störungen
 - Serotonin - Agonist (Metallion)

Hemmnisse zur Therapie

- Angst vor Antidepressive
 - Desinformation: Antidepressiva machen abhängig
- Psychiatrisierungsangst
- Stigmatisierungsängste
- „mir ist nicht zu helfen“
- depressive Symptome - Freudlosigkeit, Schuldgefühle, körperliche Beschwerden - werden bagatellisiert

u.a.

(siehe: www.neuropsychiatriepraxis-beck.de)

Depressionstherapie : Psychotherapie

- Kognitiv - behaviorale Psychotherapie (A.T.Beck, Hautinger)
 - Identifizierung automatischer Gedanken
 - kognitive depressive Triade: Ich, Welt, Zukunft negativ bewertet
 - Bearbeitung depressiver Kognitionen
 - u.a. Übergeneralisierung, Schwarz - Weiß-Zeichnen
 - Rationale Bearbeitung der depressiven Kognitionen
 - sophisticated statements
 - Aktivierungsplan erstellen
- Interpersonelle Psychotherapie (ITP)
- Verhaltenstherapie:(Levinsohn et.al.)
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- interne Selbststeuerung (Kanfer, Rehm)
- Psychoedukative Ansätze (Harter,C., Psychiatr.Prax 2002; 29:160-163)

siehe besonders: **Hoffmann, N. u. Schauenburg,H. (Hrsg.):
Psychotherapie der Depression.Thieme Verlag Stuttgart, NY, 2000**